

Nervige Eltern

Beitrag von „Petra“ vom 14. Dezember 2009 14:40

Zitat

Nun überlege ich ob ich freundlich dort anrufe um die Wogen zu glätten oder das ganze auf sich beruhen lasse.

Anrufen: Nein.

Auf sich beruhen lassen: Nein.

Einen kleinen und freundlichen Brief, mit der Bitte um ein persönliches Gespräch: Ja!

Ich denke, am Telefon könnte es ähnlich eskalieren.

In einem Gespräch kommt dann alles sicherlich anders rüber als es offensichtlich per Brief aufgefasst wurde.

Allerdings würde ich zu diesem Gespräch schon die "Nachweise" für die fehlenden HA bereithalten.

Sprich: Zeige wo und wann HA gefehlt haben, lege die entsprechenden Hefte mit den fehlenden HA (du hast das wahrscheinlich immer in die Arbeitshefte reingeschrieben) vor.

Und dann klar machen, dass es im Bereich der Eltern liegt, die HA bei Krankheit zu besorgen. Sicherlich hilfst du dabei, in dem du Kind xy die Arbeitsblätter mit gibst, abholen müssen es jedoch die Eltern.

Müssen denn bei dir alle Übungen (HA wie Schulübungen) nachgearbeitet werden?

Vielleicht könnt ihr euch einigen, dass du bei längerer Krankheit die Übungen markierst, die unbedingt nachgearbeitet werden müssen.

Ich denke, dass du damit dein Entgegenkommen und deine Bereitschaft zur Unterstützung zeigst, aber auch die Elternhilfe einforderst.

Petra